

Finanzielle Unterstützung für Schmetterlingskinder Leos luden zum Beach-Fußball

„Wie kommt Beach-Soccer (Strand-Fussball) ins Weinviertel? Diese Frage ist leicht zu beantworten. Der neu gegründete LEO-Club Gänserndorf veranstaltete diesen nicht alltäglichen Event am Beach-Volleyball-Platz in Gr.- Schweinbarth, um mit dem Erlös dieses sportlichen Turniers die Schmetterlingskinder im Schmetterlingshaus in Salzburg zu unterstützen.

Nahezu ein Dutzend Mannschaften meldete sich zu diesem (Jux)-Turnier an, obwohl diese „Sportart“ im Weinviertel nicht allzu bekannt ist. Und das Turnier wurde ein Riesen-Erfolg. Nicht einmal die größten Optimisten hätten geglaubt, dass ca. 80 Aktive an diesem Turnier teilnehmen und dass weit über 200 Zuschauer Gefallen an den „Ballzauberern im Sand“ fanden. Sogar aus Graz war ein Team angereist, das an Gr.- Schweinbarth so großen Gefallen fand, dass man hier gleich übernachtete. Es waren dies der Präsident und Mitglieder des LEO-Clubs South Styria United (Graz). Sie konnten den Pokal für die jüngsten Teilnehmer in Empfang nehmen. Der LIONS-Club Gänserndorf, der ebenfalls ein Team stellte, wurde als „Senioren-Truppe“ mit Pokal geehrt. Die „Alt-Löwen“ waren aber kräftemäßig ein wenig überfordert und mussten im Viertelfinale w.o. geben.

Eindeutiger Gewinner des Beach-Soccer-Turniers wurden die Mannen vom Jugendheim Bad Pirawarth vor den Sportverein Senioren Gr.- Schweinbarth und dem Team Auersthal. Für sie gab es ebenfalls Pokale. Weitere Teilnehmer: Beach Swingers (Tennisverein Gr.- Schweinbarth), Ideenbäckerei Geier Strasshof, Team Reyersdorf, die Zuagrasten und die Weidenbach Beach Boys. Zum Gaudium der Gäste stellte sich auch eine Damenmannschaft einer männlichen Auswahl und erreichte gegen das „starke Geschlecht“ ein bemerkenswertes Unentschieden.

Nach der Siegerehrung wurde selbstverständlich an der „Strand-Bar“ bis spät in den Abend gefeiert.

„Der Reinerlös wird der **debra – austria** zu Gute kommen. **debra-austria** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schmetterlingskindern durch die Errichtung eines medizinischen Spezialzentrums, dem eb-haus, durch medizinische Versorgung das Leben mit dieser Krankheit zu erleichtern und ihnen Hoffnung auf Heilung zu geben“. So begründet der Präsident des neuen LEO-Clubs Gänserndorf Helmut Legat jun. die Auswahl des Spenden-Empfänger. „Dieser 1. Activity werden natürlich noch weitere folgen. Unser Bestreben ist es doch, Kindern, Alten und Kranken oder durch Katastrophen geschädigte Mitmenschen zu helfen“, meint dazu der Vizepräsident des Clubs Thomas Handlinger.